

Brigitte und Wolfgang Fehr, SG

Februar 2007

Deckeldose mit Pseudofacetten, Rosenblättern und buntem Spritzdekor, Hersteller unbekannt, Deutschland?, Tschechoslowakei?, um 1930

Hallo Herr Geiselberger,

Bei **Inwald** gibt es so ähnliche Dosen mit Spritzdekor, aber alle die wir haben oder bisher gesehen haben, sind aus wesentlich dünnerem Milchglas. Diese ist aus dicken „opalin de foire“, ich halte sie aber sicher für deutsch. Ob Inwald wohl auch „dickes“ Milchglas gefertigt hat? Die Dose ist jedenfalls sehr schön und auch sehr selten, 14 cm hoch, Durchmesser 12,5 cm

Mit unseren besten Wünschen für Sie und mit freundlichen Grüßen,
Brigitte und Wolfgang Fehr

Abb. 2007-2/286 rechts
Dose mit Pseudofacetten, Rosenblättern, bunter Spritzdekor opak-weißes Pressglas, H 14 cm, D 12,5 cm
Sammlung Fehr
SG: Hersteller unbekannt, Deutschland, Tschechoslowakei?, um 1930



SG: Das gespritzte Dekor ist typisch „**Art Déco**“ aus den 1930-er Jahren. Es war vor allem bei Porzellan und Steingut sehr beliebt - es gibt unzählige Service mit solchen Dekors. Bei Pressglas habe ich das noch nie gesehen. Einige Dosen in MB Inwald 1928, Tafel 46, 47 ..., sind so ausgeführt worden. In keinem anderen Musterbuch habe ich bisher solche Dekors gefunden.

Die Form der Deckeldose mit den Pseudofacetten entspricht dem umfangreichen **Service „Milord“ / „Lord“**, das Ende der 1920-er Jahre von **Rudolf Schrötter** für **Inwald AG, Teplitz / Teplice**, entworfen wurde, siehe MB Inwald um 1928, Tafel 99, Zuckerdose Nr. 8126.

Aber die Rosenblätter und -knospen auf Dose und Deckel - das hat nichts mit den funktionalistischen Formen von Schrötter zu tun! Am ehesten kommt die Dose aus der Tschechoslowakei der 1930-er Jahre, eher als aus Deutschland. Hier haben wir inzwischen von allem wichtigen Pressglaswerken ausreichend Kataloge aus den 1930-er Jahren - da ist nicht einmal eine entfernt ähnliche Dose dabei. Die deutschen Pressglaswerke haben diese Mode anscheinend verpennt!



Brigitte Fehr: Hallo Herr Geiselberger,

Ich glaube ich habe Ihnen das schon mal geschrieben - es kommt häufig vor, dass ein Teil, das wir schon sehr lange gesucht haben, plötzlich in kurzem Abstand 2 mal auftaucht. Manchmal ist das fast schon unheimlich. Nachdem ich Ihnen das Foto der 1. Spritzdekor-Dose geschickt hatte, hat mein Mann eine sehr ähnliche Dose in eBay gesehen und wir konnten sie dort kaufen. Sie gehört noch zu Ihrem Artikel dazu.

SG: Herzlichen Glückwunsch zu beiden Funden!

Auch wenn die Dekors nicht vollständig übereinstimmen, kann es keinen Zweifel geben, dass die beiden Dosen vom selben Hersteller stammen.

siehe auch nächste Seiten!

Abb. 2007-2/287
 eBay FR, Art.Nr. 260088336519, € 38,50
 "ANCIEN SUCRIER, DRAGEOIR, BOITE EN OPALINE
 D'EPOQUE ART DECO, NEUF FACES DECORS DE
 FEUILLES DE COULEURS BLEUE, JAUNE VERT, BLANC"
 H 14,5 cm, D 12 cm
 SG: Hersteller unbekannt, Deutschland, Tschechoslowakei?,
 um 1930



siehe auch nächste Seiten!

Abb. 2007-2/288
 eBay FR, Art.Nr. 260088336519, € 38,50
 "ANCIEN SUCRIER, DRAGEOIR, BOITE EN OPALINE D'EPOQUE ART DECO, NEUF FACES DECORS DE FEUILLES DE
 COULEURS BLEUE, JAUNE VERT, BLANC", H 14,5 cm, D 12 cm
 SG: Hersteller unbekannt, Deutschland, Tschechoslowakei?, um 1930



Siehe unter anderem auch:

PK 2005-3 Anhang 11, SG, Heacock, Musterbuch Josef Inwald AG, Wien - Teplitz, 1928 (Auszug)
PK 2007-2 Fehr, SG, Deckeldose mit einer Maske und Muschel-Dekor, Vallérysthal 1902

Abb. 2005-3-11/009, MB Inwald 1928, Tafel 46, Dosen, Nr. 2200/7246 - 2245/7361

Abb. 2005-3-11/055, MB Inwald 1928, Tafel 99, Service Milord, Nr. 8035/36 - 8037, MB Sammlung Heacock CG2/3

